



Klinische Leitlinien: Das Nonplusultra in der Pflegepraxis!?

Forschung trifft Praxis
Graz, 22. Okt. 2008

Helga E. Breimaier, BScN, MScN
Univ. Prof. Dr. rer. cur. Christa Lohrmann



Inhalt

- » Definitionen verschiedener Begrifflichkeiten
- » Der Kontext von Leitlinien
- » Entwicklung von Leitlinien
- » Ziel von Leitlinien
- » Wünschenswerte Eigenschaften von Leitlinien
- » Beabsichtigter Beitrag zur Gesundheitsversorgung
- » Weitere damit verbundene Absichten
- » Kritische Aspekte
- » Voraussetzung zur effektiven Anwendung
- » Fazit



Definitionen verschiedener Begrifflichkeiten

» Klinische Leitlinien

Es sind systematisch entwickelte Statements, um die Entscheidung von PraktikerInnen und PatientInnen hinsichtlich angemessener Gesundheitsversorgung für spezifische klinische Umstände zu unterstützen.

(Field & Lohr, 1990, in: Woolf et al. 1999)

Ein Guideline ist ein Grundsatz oder Kriterium, welches eine Handlung leitet oder führt.

(Concise Oxford Dictionary, 1996, in: Hewitt-Taylor, 2004)

» Protokoll

Es ist eine Vorschrift/Norm in Bezug auf ein Vorgehen.

(Concise Oxford Dictionary, 1996, in: Hewitt-Taylor, 2004)

Der Kontext von Leitlinien



- » Aus der Bewegung der Evidenz-basierten Praxis
- » 1990er Jahre Profilierung des Evidenz-basierten-Praxis-Gedankens
- » Situation im Gesundheitswesen in vielen Ländern
 - abnehmende Ressourcen
 - eskalierende Nachfrage nach Gesundheitsversorgung
 - Schwierigkeit, diesen Nachfragen mit dem vorhandenen Budget nachzukommen
 - Variationen im Durchführen von Dienstleistungen

4

Der Kontext von Leitlinien ...



- » Wunsch der im Gesundheitswesen Tätigen, die bestmögliche Versorgung anzubieten
- » Wunsch der PatientInnen, die bestmögliche Versorgung zu erhalten
- » Zunehmender Druck von Seiten der Gesundheitsministerien verschiedener Länder an die Leistungszahler der Gesundheitsversorgung z. B. nur solche Dienstleistungen zu vergüten, die als klinisch effektiv anerkannt sind

5

Der Kontext von Leitlinien ...



- » Entstehen von Institutionen, die Leitlinien entwickeln – z. B.
 - National Institute for Clinical Excellence, NICE (UK)
 - Agency for Healthcare Research and Quality, AHRQ (USA)
 - Deutsches Netzwerk für Qualitätssicherung in der Pflege, DNQP (D)
 - Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften, AWMF (D)

6

Home » Our guidance » NICE guidance by type

NICE guidance by type


Find out more about the types of guidance NICE has published or is developing:

- Cancer service guidance**
 - Published
- Clinical guidelines**
 - Published
 - In development
- Interventional procedures**
 - Published
 - All interventional procedures
- Public health intervention guidance**
 - Published
 - In development
- Public health programme guidance**
 - Published
 - In development
- Technology appraisals**
 - Published
 - In development

Use the Search NICE guidance tool for quick and easy access to all NICE guidance and guidance in development. The guidance search tool is located on the right. See also HOA publications.

Freedom of Information | Data Protection | Copyright | Disclaimer | HMS Direct

Centre for Health and Clinical Excellence. All Rights Reserved.




Entwicklung von Leitlinien

Der Entwicklungsprozess beinhaltet vielfältige Schritte:

- » Problemidentifikation
- » Systematische Durchsicht der internationalen, wissenschaftlichen Literatur und Einschätzen des jeweiligen Evidenzgrades
- » Abgeben von Empfehlungen für die Praxis
- » Überführen in ein standardisiertes Format zur Veröffentlichung
- » Überprüfung der erstellten Leitlinie durch Experten
- » Implementierung

8



Ziel von Leitlinien

- » Verbesserung der Versorgungsqualität
- » Verbesserung der Patienten-Outcomes

indem

gegenwärtig beste Evidenz genutzt wird, um klare/eindeutige Empfehlungen abzugeben, die von den im Gesundheitswesen Tätigen übernommen und angewendet werden im Einvernehmen mit PatientInnen

9

Beabsichtigter Beitrag zur Gesundheitsversorgung



- » Aufbereitete und in spezifischen praktischen Empfehlungen zusammengefasste Forschungsinformationen zur Verfügung stellen
- » Grundlage zur Entscheidungsfindung für im Gesundheitswesen Tätige wie auch für PatientInnen
- » Sicherstellung einer PatientInnen zentrierten Gesundheitsversorgung
- » Aufnahme von aktueller Evidenz in die pflegerische Praxis
- » Definieren der Pflege-/Versorgungsqualität
- » Vermeiden von unangemessenen Variationen im pflegerischen Handeln und von potentiellm Schaden

10

Beabsichtigter Beitrag zur Gesundheitsversorgung ...



- » Konsistenz in der Versorgung erleichtern
 - » Effektive und effiziente Gesundheitsversorgung sicherstellen
 - » Aushandeln und Rechtfertigen von erforderlichen Ausgaben mit / gegenüber den Leistungsfinanzierenden
- **Ergebnisse einer Evaluierung der Effektivität von Pflegeleitlinien zeigt, dass eine durch Leitlinien gesteuerte Pflege effektiv sein kann, um den Prozess und das Outcome der pflegerischen Versorgung zu verändern**
(Thomas et al. 1998)

11

Weitere damit verbundene Absichten



- » Einsatz in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- » Teil der internen professionellen Aktivitäten der Qualitätsverbesserung
- » Grundlage für Standards zum Einschätzen von Handlungsweisen und als Grundlage für Verantwortlichkeit
- » Grundlage für interdisziplinäre Vereinbarungen und Zusammenarbeit
- » Verdeutlicht vorhandene Evidenzlücken
- » Empfehlungen für weitere Forschung

12

Kritische Aspekte



- » Entwicklung nicht auf Grundlage eines systematischen Reviews
- » Verschiedene existierende Ansichten von Versorgungs- und Pflegequalität
- » Einseitige Interessensfoki in der Entwicklung
- » Bestehende Wissenslücken in der Literatur
- » „Kochbuchpflege“
- » Eignung von Themen zur Leitlinienerstellung

13

Voraussetzung zur effektiven Anwendung



- » **Wünschenswerte Eigenschaften von Leitlinien sind z. B.:**
 - Angestrebte gesundheitliche Zugewinne erreichen
 - Klinisch anwendbar sein
 - Klinisch flexibel sein
 - Klar sein
 - keine langwierigen Schulungsmaßnahmen erfordern
 - Kosteneffektivität berücksichtigen

14

Voraussetzung zur effektiven Anwendung ...



- » **AnwenderInnen von Leitlinien:**
 - Fach- und Sachkenntnis zur Anwendung
 - Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Leitlinien
 - Bewusstsein über Veränderungen und zugrunde liegendem Zweck
 - Interesse zur Anwendung
 - ...

15

Voraussetzung zur effektiven Anwendung ...



» Rahmenbedingungen zur Implementierung und Anwendung:

- Zustimmung und Unterstützung von Seiten der Trägerschaft und Vorgesetzten
- Auswahl einer geeigneten Leitlinie mittels kritischer Beurteilung
- Anpassung an den lokalen Kontext
- Auswahl erfolgreicher Implementierungsstrategien
- Einsetzen von MeinungsführerInnen
- Nutzen von vorhandenen Strukturen
- Anreize
- ...

16

Fazit



Sind klinische Leitlinien nun das Nonplusultra in der Pflegepraxis?

Sie leisten einen wichtigen Beitrag um sicherzustellen, dass die pflegerische Versorgung so effektiv, unparteiisch und effizient wie möglich ausgeübt wird und der/die einzelne PatientIn nicht Subjekt einer unwirksamen, unnötigen und kostspieligen unter Umständen sogar einer schmerzhaften oder gar schädlichen pflegerischen Handlungsweise wird.

17

Kontaktadresse



Helga E. Breimaier, BScN, MScN
Medizinische Universität Graz
Institut für Pflegewissenschaft
Email: helga.breimaier@meduni-graz.at
Tel. +43 316 385-72073



18

Literatur



- Adams, S & McCarthy, M 2007, 'Evidence-based practice guidelines and school nursing', *The Journal of School Nursing*, Vol. 23, Nr. 3, S. 128-136.
- The AGREE Collaboration 2001, *Appraisal of guidelines for research & evaluation (AGREE) Instrument*, www.agreecollaboration.org [06.10.2008].
- Bibliomed – News 10.10.08, http://www.bibliomed.de/cps/rde/xchg/bibliomed/hs.xsl/90_12772.htm [17.10.2008].
- Burns, N & Grove SK 2005, *The practice of nursing research. Conduct, critique, and utilization*, Elsevier Saunders, St. Louis, Missouri.
- Cook, DJ, Greengold, NL, Elrod, AG & Weingarten, SR 1997, 'The relation between systematic reviews and practice guidelines', *Annals of Internal Medicine*, Vol. 127, Nr. 3, S. 210-216.
- Council of Europe 2002, *Entwicklung einer Methodik für die Ausarbeitung von Leitlinien für optimale medizinische Praxis. Empfehlung Rec (2001)13 des Europarates und Erläuterndes Memorandum*, Deutschsprachige Ausgabe.
- Duff, LA, Kitson, AL, Seers, K & Humphris, D 1996, 'Clinical guidelines: an introduction to their development and implementation', Vol. 23, S. 887-895.
- Grol, W, Wensing, M 2004, 'What drives change? Barriers to and incentives for achieving evidence-based practice', *The Medical Journal of Australia*, Vol. 180 (6 Suppl), S. 57-60.
- Hewitt-Taylor, J 2004, 'Clinical guidelines and care protocols', *Intensive and Critical Care Nursing*, Vol. 20, S. 45-52.
- Hindley, C, Hinsliff, SW & Thomson, AM 2005, 'Developing a tool to appraise fetal monitoring guidelines for women at low obstetric risk', *Journal of Advanced Nursing*, Vol. 52, Nr. 3, S. 307-314.
- Krause, T, Anders, J, von Renteln-Kruse, W 2004, 'Dekubitusbehandlung: nur selten leitlinienorientiert', *Zahnärztliche Fortbildung Qualität Gesundheitswesen*, Vol. 98, S. 769-774.

19

Literatur



- McDonald, L 2001, 'Florence Nightingale and the early origins of evidence-based nursing', *Evidence-based Nursing*, vol. 4, Ausg. Juli, S. 68-69.
- McInnes, E, Cullum, N, Nelson, EA, Luker, K & Duff, LA 2000, 'The development of a national guideline on the management of leg ulcers', *Journal of Clinical Nursing*, Vol. 9, S. 208-217.
- Mead, P 2000, 'Clinical guidelines: promoting clinical effectiveness or a professional minefield?', *Journal of Advanced Nursing*, Vol. 31, Nr. 1, S. 110-116.
- Richens, Y, Taylor, C & Price, K 2006, 'Makint the right recommendations', *Midwives*, Vol. 9, Nr. 5, S. 170-171.
- Rycroft-Malone, J, Seers, K, Titchen, A, Harvey, G, Kitson, A & McCormack, B 2004, 'What counts as evidence in evidence-based practice?', *Journal of Advanced Nursing*, Vol. 47, Nr. 1, S. 81-90.
- Shiffman, RN, Shekelle, P, Overhage, M, Lutsky, J, Grimshaw, J & Deshpande, AM 2003, 'Standardized reporting of clinical practice guidelines: a proposal from the Conference on Guideline Standardization', *Annals of Internal Medicine*, Vol. 139, Nr. 6, S. 493-500.
- Singleton, J & Levin, R 2008, 'Strategies for learning evidence-based practice: critically appraising clinical practice guidelines', *Journal of Nursing Education*, Vol. 48, Nr. 8, S. 380-383.
- Thomas, LH, McColl, E, Cullum, N, Rousseau, N, Soutter, J & Steen, N 1998, 'Effect of clinical guidelines in nursing, midwifery, and the therapies: a systematic review of evaluations', *Quality in Health Care*, Vol. 7, S. 183-191.
- Thomas, L 1999, 'Clinical practice guidelines', *Evidence-Based Nursing*, Vol. 2, S. 38-39.
- Thomas, LH, McColl, E, Cullum, N, Rousseau, N & Soutter, J 1999, 'Clinical guidelines in nursing, midwifery and the therapies: a systematic review', *Journal of Advanced Nursing*, Vol. 30, Nr. 1, S. 40-50.
- Woolf, SH, Grol, R, Hutchinson, A, Eccles, M & Grimshaw, J 1999, 'Potential benefits, limitations, and harms of clinical guidelines', *British Medical Journal BMJ*, Vol. 318, Nr. 20 Februar, S. 527-530.

20
